

BERNINA

nova 900 / 930 electronic
1020/1030 ... und weitere
Masch. mit Overlockstich

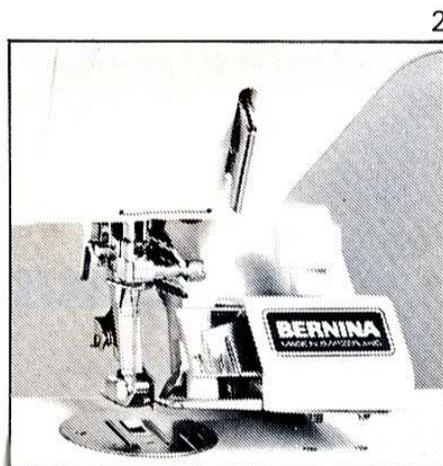
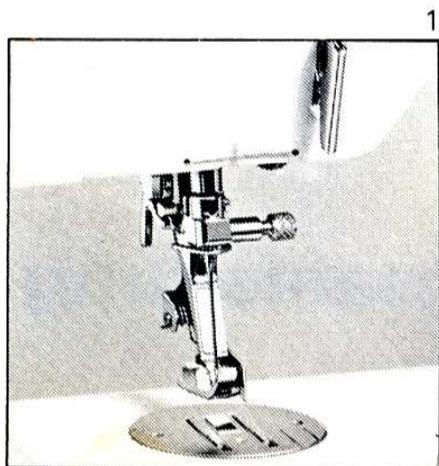
Näh-Schneider / cut & sew



Arbeits- und Bedienungs-Anleitung

Näh-Schneider an Maschine montieren

1. Spezialnähfuß anstecken und Befestigungshebel nach unten drücken.
2. Durch Drehen am Handrad, Nadelspitze mit Nähfuß-Sohle bündig stellen (1).
3. Gabel über den Mitnehmerteil am Nadelhalter schieben (2).
4. Apparat leicht auf den Freiarmdeckel aufsetzen und seitlich verschieben, bis der Positionsstift in der Freiarmdeckelbohrung einrastet (2).
5. Befestigungsschraube festziehen.
Näh-Schneider in umgekehrter Reihenfolge entfernen.



Bedienungsanleitung für Näh-Schneider

Dieser Apparat dient dazu, in einem Arbeitsgang die unbrauchbaren Ränder vom Stoffteil abzuschneiden und die so entstandenen Schnittkanten gleichzeitig mit Zickzack- oder Overlockstichen einzufassen (Versäubern).

Ferner können auf gleiche Weise Stoffteile, bis zu einer Gesamtdicke von 3 mm, mit verschiedenen Sticharten zusammengenäht und versäubert werden.

Ausgenommen sind sehr harte Stoffe, wie z.B. Jeans, Segeltuch und ähnliches.

Verwendung zusammen mit Nähfuß No.578

Arbeitsanleitung

Anwendungsbereich

1. Schnittkanten versäubern
2. Overlocknähte
3. Schrägband anstürzen z.B. für falschen Saum
4. Rechts-Links-Naht (Kehrnaht)
5. Ersetzen von Abschlussbündchen
6. Spitzen annähen
7. Volants vorbereiten und annähen
8. Schnittkanten fixieren
9. Absteppen

Sticharten

Der Näh-Schneider kann für folgende Sticharten benützt werden:

- Geradstich 
- Zickzackstich 
- Vari-Overlock 
- Doppel-Overlock 
- Universalstich 

Faden – Nadel – Transporteur

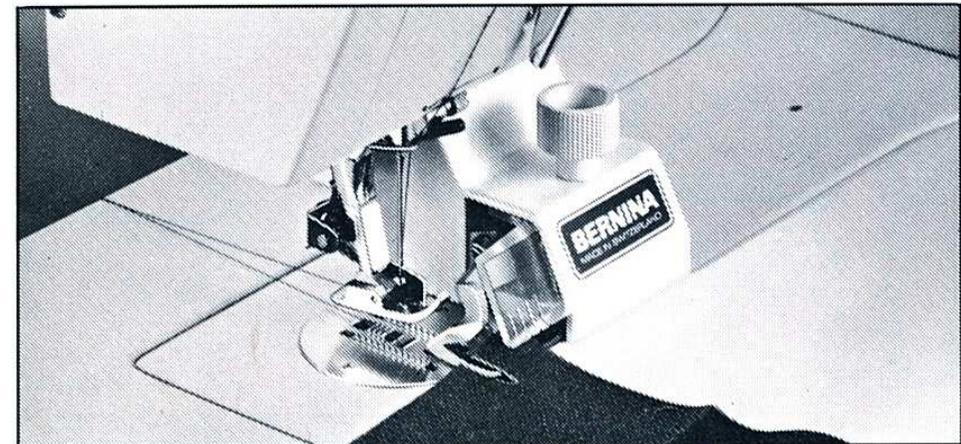
Faden: Nähfaden/Stopffaden,
je nach Näharbeit und Nähgut

Nadel: 80–70

Transporteur: Nähen

Nähbeginn

Vor Nähbeginn mit der Schere Schnittlinie ca. 1 cm tief einschneiden und Einschnitt bis an das Messer führen. So kommt das Nähgut unter den Nähfuss zu liegen. (1)



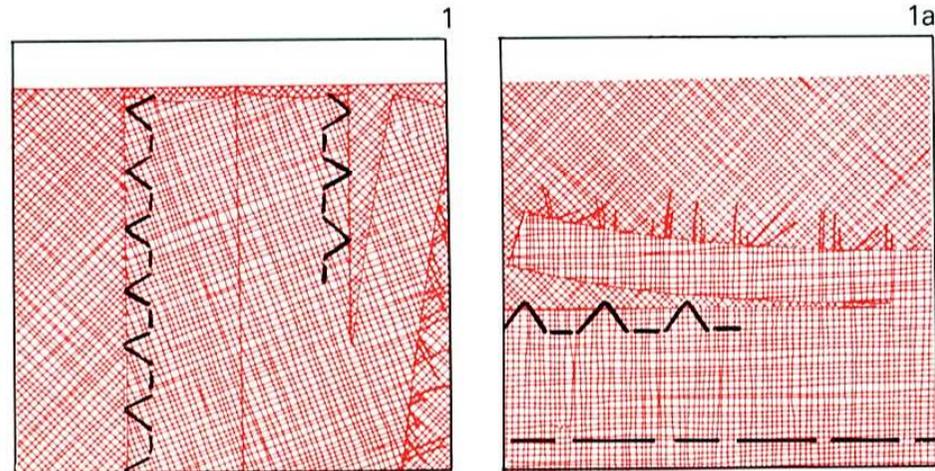
a) Nähte und Saumkanten versäubern

Stichwahl:	Vari-Overlock (Zickzackstich für sehr feine Stoffe)
Stichbreite:	3½–4, je nach Nähgut
Stichlänge:	½ ca., je nach Nähgut
Nadelposition:	Rechts

Stopffaden verwenden.

Nähte nähen, bügeln, gewünschte Nahtbreite eventuell mit Kreide bezeichnen, einschneiden und in den Näh-Schneider einführen und Kanten versäubern (1).

Säume umheften, bügeln, Saumbreite bezeichnen, einschneiden, nähen (1a).



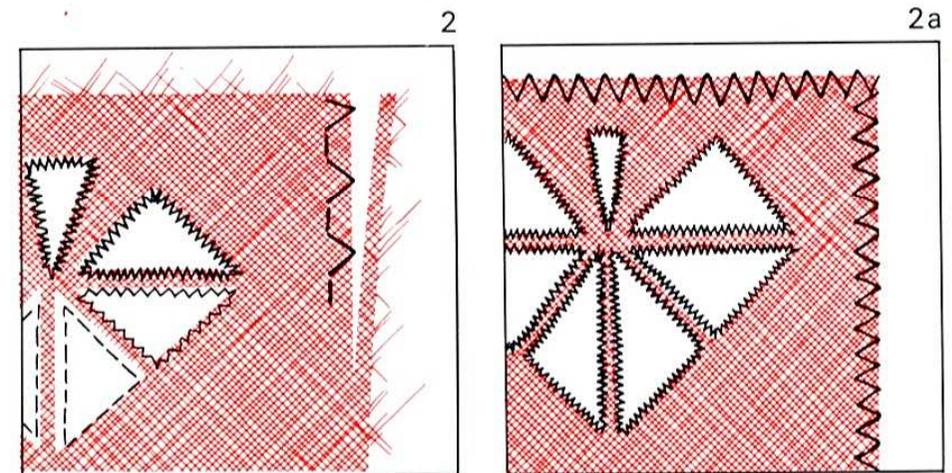
b) Stoffteile, die längere Zeit in Verarbeitung sind, provisorisch versäubern

Z.B. für Stickerei (Hand und Maschine), Applikation, Stepperei usw.

Stichwahl:	Zickzack/Vari-Overlock
Stichbreite:	4
Stichlänge:	1–2, je nach Nähgut
Nadelposition:	Rechts

Das provisorische Versäubern verhindert das lästige Ausfransen während der Verarbeitung (2 und 2a).

Gegenüber dem Versäubern mit dem gewöhnlichen Nähfuß hat der Näh-Schneider den Vorteil, dass er die Schnittkante auch eines eher losen Gewebes weniger auseinander treibt. Zudem wird unmittelbar nach dem Abschneiden versäubert.



a) Vari-Overlock-Stich

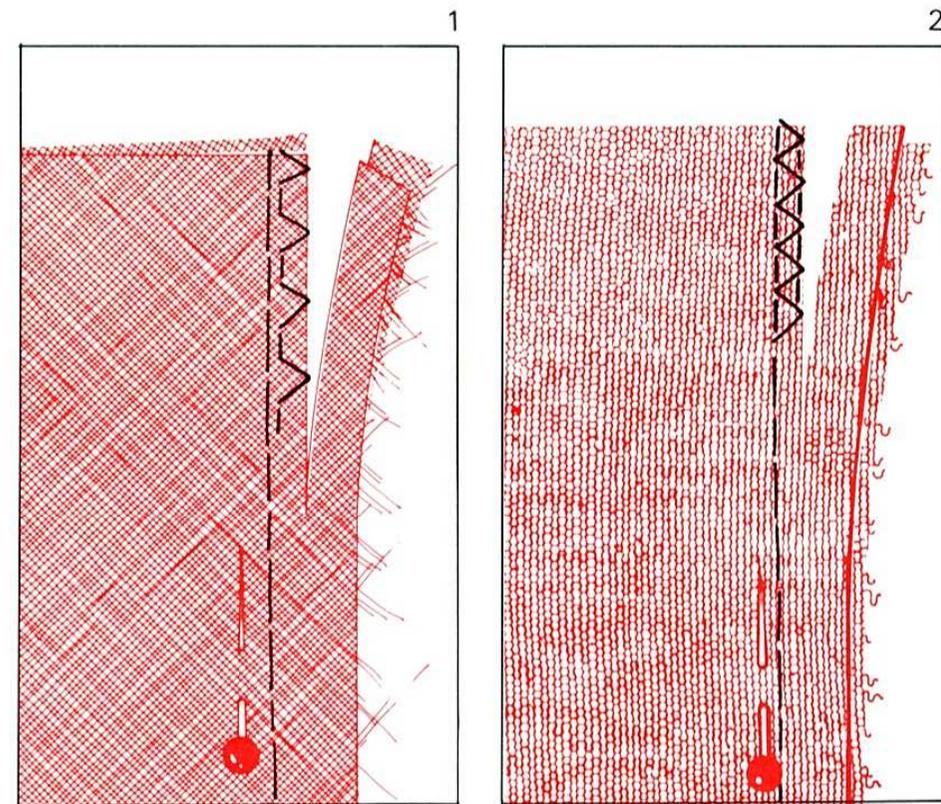
für feinen Jersey und Tricot

Stichwahl: Vari-Overlock

Stichbreite: 4

Stichlänge: 1 ca.

Nadelposition: Rechts



b) Doppel-Overlock-Stich (nur für Kl. 930/931)

Stichwahl: Doppel-Overlock

Stichbreite: 4

Stichlänge: 2–3, je nach Dicke des Nähgutes

Nadelposition: Mitte

Leuchtanzeige/
Farbmarke: Rot

Beim Verarbeiten von Maschenmaterial kann man mit normaler Nahtzugabe zuschneiden, was bei der Anprobe eine Korrektur der Naht ermöglicht.

Die korrigierte Naht wird anschliessend in einem Arbeitsgang abgeschnitten, genäht und versäubert Vari-Overlock (1), Doppel-Overlock (2).

(Für Overlock-Nähte rechnet man in der Regel nur mit einer Nahtzugabe von knapp $\frac{1}{2}$ cm. Dies erlaubt jedoch kein Erweitern oder Verschieben der Naht.)

P.S.

Das Korrigieren von zu weit gewordenen Pullovern z.B. ist sehr einfach. Pullover auf die Rückseite wenden und anprobieren. Neue Naht abstecken, wenn nötig heften, nähen – fertig. (Bei Nahtabfall von mehr als 1,5 cm zuerst etwas zurückschneiden.)

Schrägband anstürzen

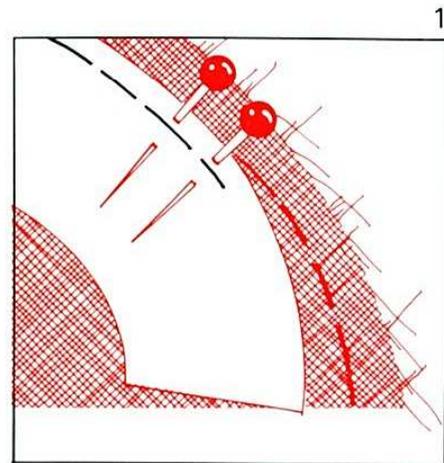
z.B. für falschen Saum, Passepoil etc.

Stichwahl: Geradstich

Stichbreite: 0

Stichlänge: 2 ca.

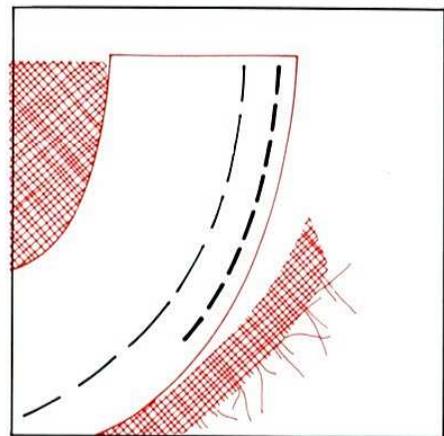
Nadelposition: Links



1

Arbeitsfolge

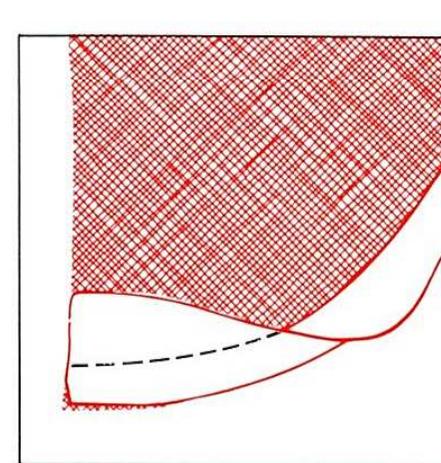
- Schnittlinie bezeichnen ($\frac{1}{2}$ cm neben Nählinie).
- Schrägband an Schnittlinie anstecken und heften (1).



2

- Vor Nähbeginn Schnittlinie 1 cm tief einschneiden wie beschrieben. Dank der Schneidvorrichtung ergibt sich eine völlig gleichmässige Nahtbreite (2).
- Saumkante umheften und Saum wie gewohnt arbeiten.

Kostenloser Download
bei www.occaphot.ch
www.occaphot-ch.com
BERNINA Oldtimer
Self Service Tipps

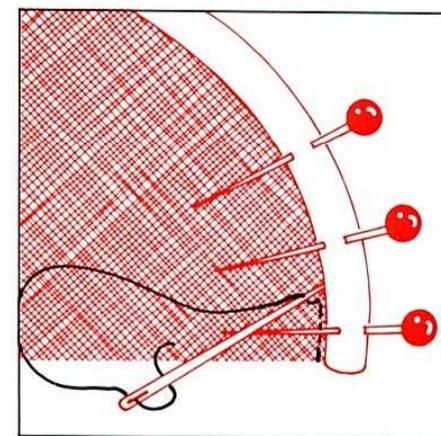


3

Passepoil annähen

Auf die gleiche Weise kann ein Passepoil gearbeitet werden (3).

Arbeitsfolge wie Schrägband bis (2).



4

Anschliessend Passepoil umheften und in der Naht von Hand oder mit Maschine abnähen (4).

Rechts-Links-Naht (Kehrnaht)

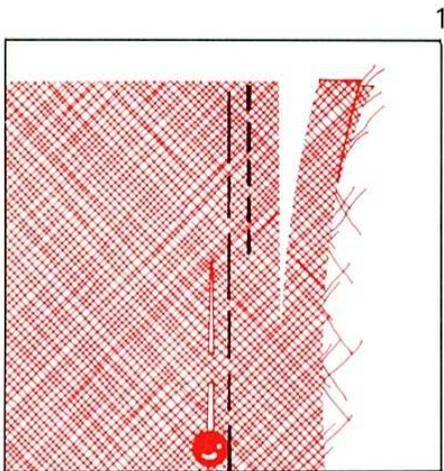
z.B. für Bettwäsche

Stichwahl: Geradstich

Stichbreite: 0

Stichlänge: 2 ca.

Nadelposition: Links

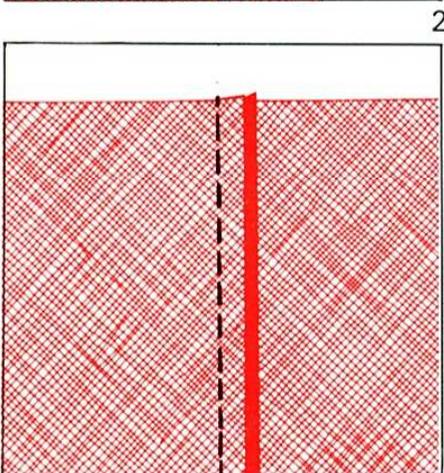


Arbeitsfolge

Erster Arbeitsgang:

Auf der rechten Stoffseite arbeiten.

- Naht stecken und heften, Schnittlinie bezeichnen.
- Einschneiden, nähen (1).



- Naht flach bügeln (2).

Zweiter Arbeitsgang:

- Naht wenden, bügeln.
- Mit Nähfuss 000 (ohne Apparat) füsschentief nähen, Nadelposition Mitte oder Halbrechts (3).

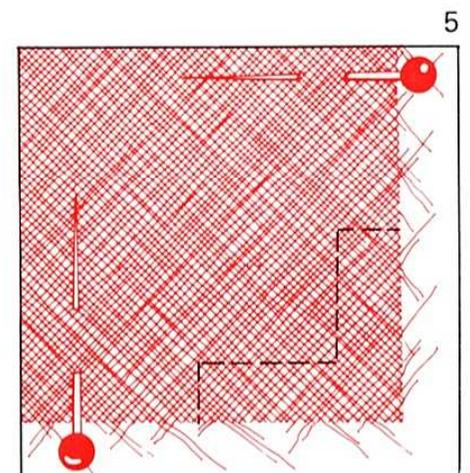
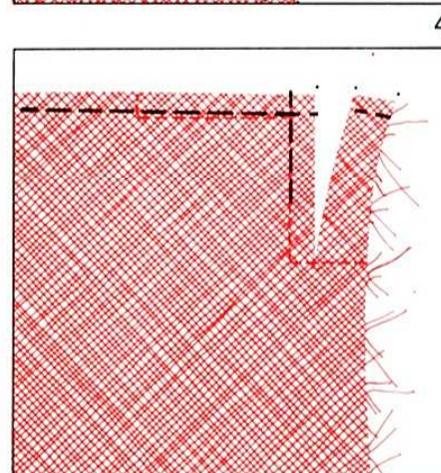
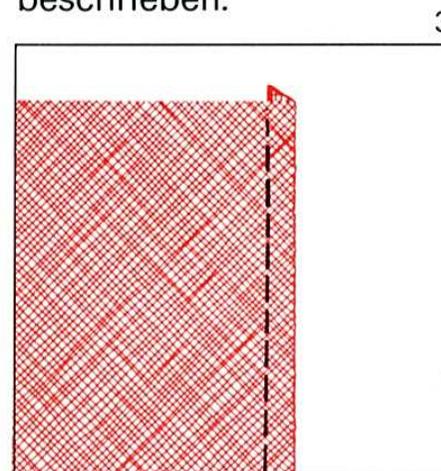
Das Nähen von Ecken

Da die Schneide vor der Nadel liegt, kann man beim Nähen einer Ecke nicht wie üblich die Nadel in die Ecke einstecken und wenden. Man näht bis zum Stoff-Ende und beginnt wieder neu (4).

Empfehlung:

Ecke mit Stichlänge 1 vorsteppen (5), damit sie gesichert ist (Nähfuss 000).

Anschliessend mit Näh-Schneider arbeiten wie beschrieben.



Ersetzen von Abschlussbündchen

an Pyjamas, T-Shirts, Sportunterbekleidung, Wäsche (Hals, Ärmel etc.)

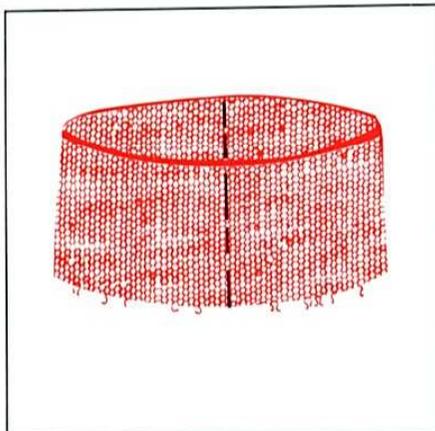
Stichwahl: Vari-Overlock

Stichbreite: 4

Stichlänge: 1 ca.

Nadelposition: Rechts

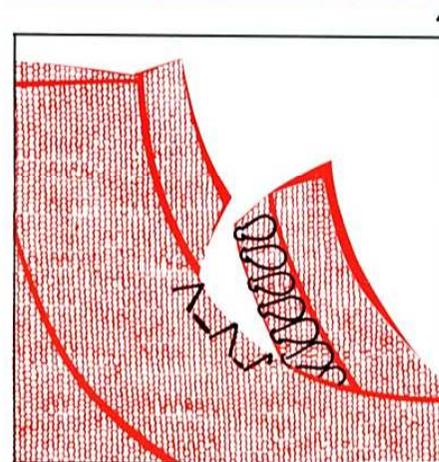
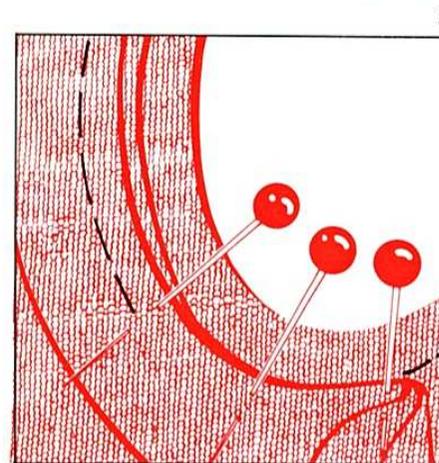
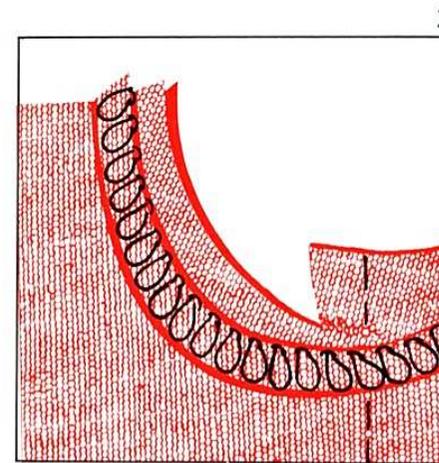
Der Näh-Schneider vereinfacht diese Arbeit wesentlich, denn das alte Bündchen wird erst beim Annähen des neuen abgeschnitten. Die eingehaltene Überweite bleibt fixiert.



Arbeitsfolge

Beispiel Halsbündchen

- Neues Bündchen in der gewünschten Weite zuschneiden, zusammennähen und zur Hälfte bügeln. Vorder- und Rückenmitte bezeichnen (1).



- Am Halsausschnitt ebenfalls Vorder- und Rückenmitte bezeichnen. Ganze Bündchennaht gut nach oben bügeln und Bündchen bis ca. 1½ cm an die Naht zurückschneiden (2), damit Nahtabfall beim Nähen nicht zu breit ist.

- Neues Bündchen anstecken, Schnittkanten an Naht anstossend (zuerst Mitte auf Mitte stecken) (3). Heften.

- Für Nähbeginn Naht einschneiden wie beschrieben (4). Während des Nähens Nähgut leicht dehnen, damit sich die Überweite des Halsausschnittes gleichmässig in das neue Bündchen einfügt. Bügeln.

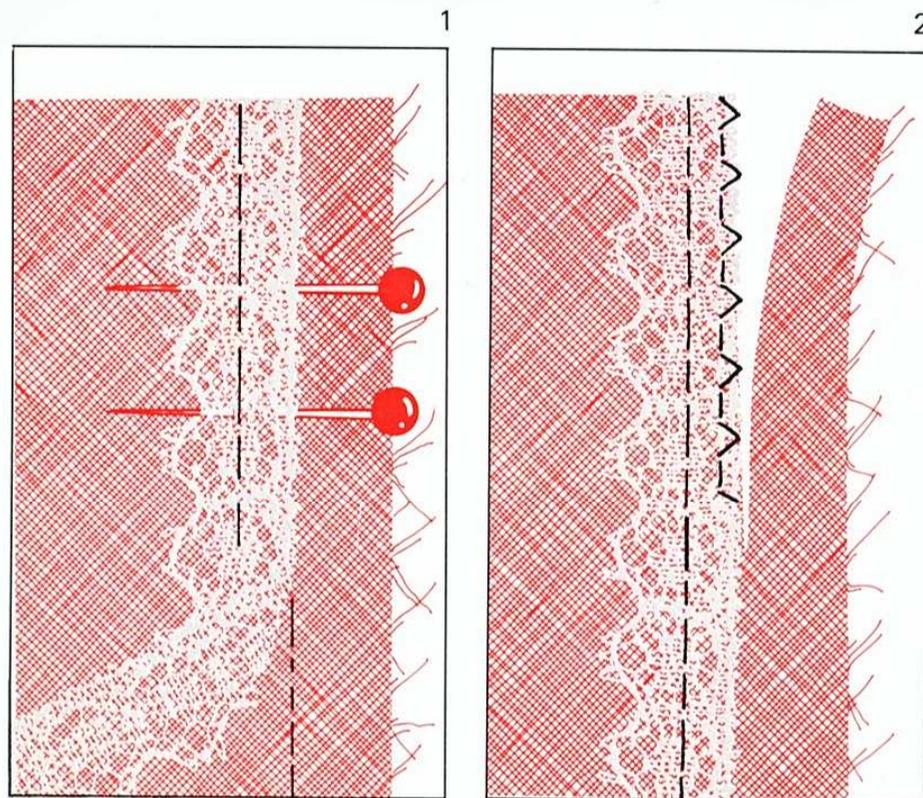
Spitzen annähen an langen, geraden Stoffteilen
(z.B. Volants/Vorhänge etc).

Stichwahl: Vari-Overlock

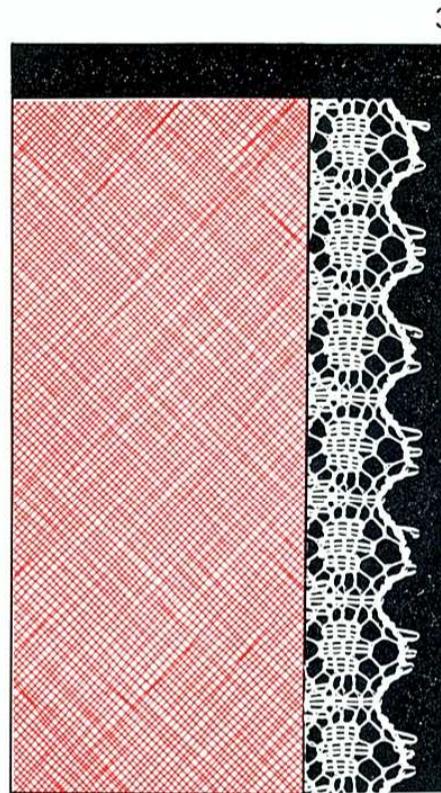
Stichbreite: 3–4, je nach Spitze

Stichlänge: 1 ca.

Nadelposition: Rechts



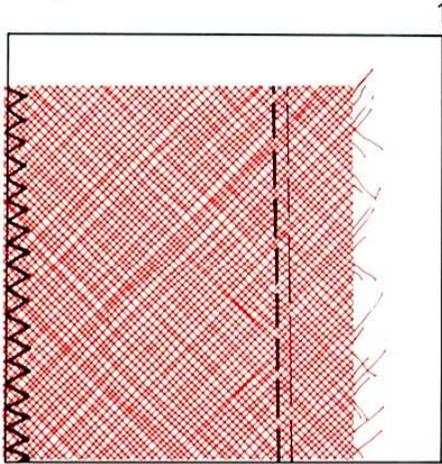
- Schnittlinie bezeichnen. Spitze an Schnittlinie legen, aufstecken und anheften (1).
- Schnittlinie einschneiden und Arbeit an den Näh-Schneider und unter den Nähfuß legen, wie beschrieben.
- 1–2 cm langsam nähen und kontrollieren, ob das Nähgut richtig unter dem Nähfuß liegt. Das Messer soll den Stoff neben der Spitze abschneiden. Die Nadel soll links die Spitze annähen und gleichzeitig rechts die Kante versäubern (2).
- Spitze umbügeln (3).



Volants vorbereiten und annähen

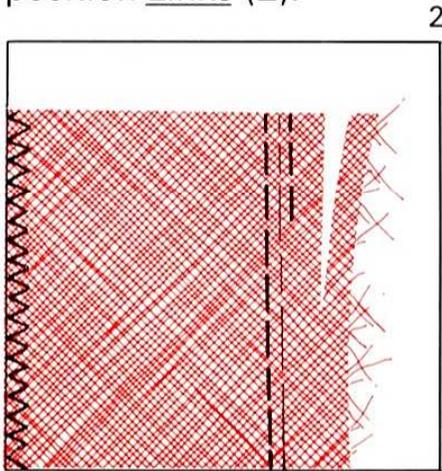
Arbeitsfolge

Volants zuschneiden. Die Aussenseite des Volants mit feinem Kantenabschluss (oder Spitzen) versehen. Bügeln. Gewünschte Breite des Volants bezeichnen.



- Erste Kräuselnaht mit gewöhnlichem Nähfuß 000 nähen, Nadelposition Halblinks und Stichtlänge 4–3. Die markierte Linie läuft in der Mitte des Nähfusses (1). (Synthetischen Nähfaden verwenden.)

Zweite Kräuselnaht mit Näh-Schneider und Spezialfuss nähen, füsschentief neben der ersten Naht, Nadelposition Links (2).



- Der überflüssige Stoffrand wird gleichzeitig abgeschnitten. Die Schnittlinie liegt ½ cm neben der ersten Kräuselnaht. Vor Nähbeginn einschneiden, wie beschrieben.

Volants annähen

(in dünnen Stoffen mit Stopffaden)

Stichwahl: Vari-Overlock

Stichbreite: 4–3

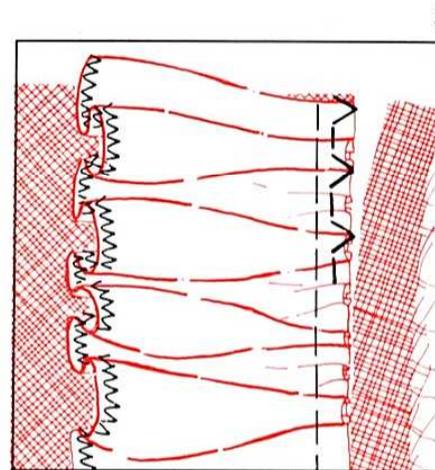
Stichtlänge: 1 ca.

Nadelposition: Rechts

- Am glatten Stoffteil Schnittlinie bezeichnen (½ cm rechts der vorgesehenen Nählinie). Schnittlinie 1 cm tief einschneiden, wie beschrieben.

Gekräuselt Volant an Schnittlinie anstecken und heften (3). Nähgut an den Näh-Schneider und unter den Nähfuss legen.

Über 1–2 cm langsam nähen und kontrollieren, ob die Nadel links zwischen die beiden Kräuselnähte und rechts über die Schnittkanten sticht. Wenn nötig, leicht korrigieren. Nähen.



Schnittkanten fixieren (mit Geradstich)

Stichwahl:	Geradstich
------------	------------

Stichbreite:	0
--------------	---

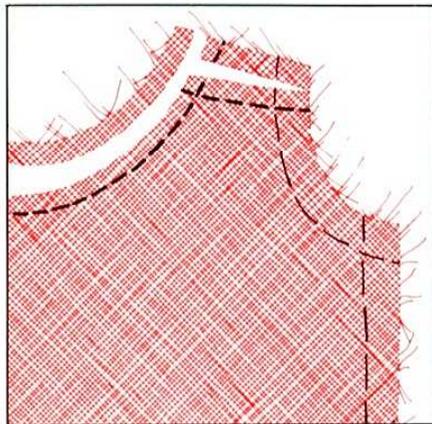
Stichlänge:	2–3
-------------	-----

Nadelposition:	Links
----------------	-------

Schnittkanten in locker gewobenem Nähgut (vor allem im schrägen Fadenlauf) neigen oft zum Verziehen. Das Fixieren mit einer Geradstichnaht (1) erleichtert das weitere Arbeiten wesentlich.

Da der Näh-Schneider mit einem Stoffabfall von nur $\frac{1}{2}$ cm arbeiten kann, muss nur unmerklich grösser zugeschnitten werden.

Stoffkante, wie beschrieben, einschneiden und an den Näh-Schneider und unter den Nähfuss führen. Mit Geradstich und Nadelposition Links nähen.

**Kanten absteppen** (ohne Apparat)

Faden:	Nähfaden/Cordonnet
--------	--------------------

Nadel:	80–100
--------	--------

Stichwahl:	Geradstich/eventuell Langstichmatik
------------	-------------------------------------

Stichbreite:	0
--------------	---

Stichlänge:	2–4
-------------	-----

Nadelposition:	Halblinks
----------------	-----------

Mit dem Nähfuss des Näh-Schneiders können Stoffkanten $\frac{1}{2}$ cm breit abgesteppt werden. Das Stoffleitblech dient als Führungslinial.

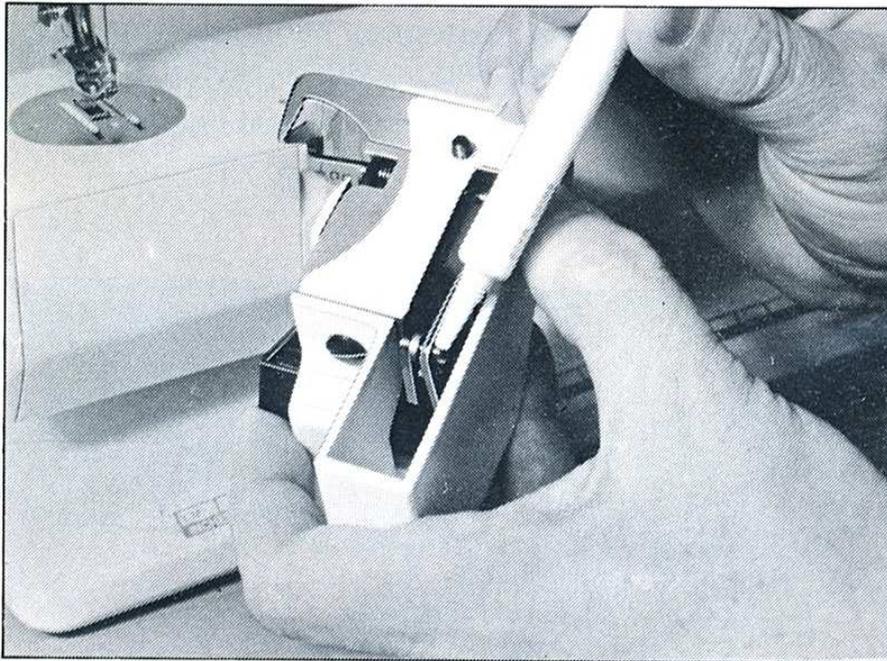
Stoffkante von links an das Führungslinial legen (1).

(Für das schmalkantige Absteppen kann man den Blindstichfuss benutzen. Nadelposition Halblinks oder Links.)



Wartung

- Mit Pinsel reinigen.
- Bolzen nach ca. 5 Betriebsstunden ölen (1).
- Messer können nur vom Fachmann ausgewechselt werden.



Garantie

Garantiedauer 1 Jahr, ausgenommen Verschleissteile wie Messer und Beschädigungen, die durch Fallenlassen entstehen.

Kostenlos Download
bei www.occaphot.ch
www.occaphot-ch.com

BERNINA Oldtimer
Self Service Tipps